

## Andere Leistungen, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b UStG schuldet (z. B. Bauleistungen, Schrott, Metalle - Kennzeichen "B1")

Die nachfolgenden Erläuterungen betreffen Aufwendungen im Rahmen von anderen Leistungen eines im Inland ansässigen Unternehmers (Lieferanten). Voraussetzung für die Durchführung der Änderungen ist das **Update 06/2015**.

Die erhaltenen Leistungen nach § 13b Abs. 2 Nr. 4, 5 Buchst. b, Nr. 6 bis 9 und 11 UStG sind in der Umsatzsteuer-Voranmeldung in Zeile 52 mit Bemessungsgrundlage (Feld 84) und Umsatzsteuer (Feld 85) auszuweisen und an das Finanzamt abzuführen.

Ist der Leistungsempfänger zum Vorsteuerabzug berechtigt, kann diese in Zeile 59 (Feld 67) der Voranmeldung zum Abzug gebracht werden.

### Wichtiger Hinweis zu den Sachkonten:

Wenn Sie auch andere Leistungen nach § 13b UStG anmelden müssen (Leistungen eines Ausländers, Leistungen von EU-Unternehmen oder Mobilfunk-Umsätze), benötigen Sie in der ABF-FIBU hierfür getrennte Konten. Die Anleitungen für die anderen Leistungsarten beinhaltet dieselben Kontonummern wie diese Beschreibung. **Bitte legen Sie jeweils separate Konten an.**

Um die Ausweisung der Beträge in der USt-Voranmeldung zu ermöglichen, sind folgende Aktivitäten Ihrerseits erforderlich:

#### Sachkonten-Stamm

Sie müssen im Sachkonten-Stamm einige neue Konten anlegen. Die nachfolgenden Aufstellungen enthalten exemplarisch Konten mit 19% Steuer für den SKR03.

Wenn Sie einen anderen Kontenrahmen verwenden oder getrennte Konten für verschiedene Leistungsarten benötigen, erfragen Sie die entsprechenden Konto-Nummern bei Ihrem Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer.

| Konto | Bezeichnung                          | Feld 14<br>Feld 47 | Feld 45 | Feld 49 |
|-------|--------------------------------------|--------------------|---------|---------|
| 1787  | Umsatzsteuer 19 % nach Par. 13b UStG | 84                 | 0       | 1       |
| 1577  | Vorsteuer 19 % nach Par. 13b UStG    | 67                 | 0       | 1       |

Im Hinblick auf die korrekte BWA-Zuordnung sollten Sie bei der Konten-Anlage durch Kopieren (F6) ein entsprechendes Umsatz-/Vorsteuer-Konto als Vorlage auswählen.

Analog zu Ihren Skontoertrags-Konten Inland sind separate Konten für Skonto aus Umsätzen nach § 13b UStG anzulegen, wobei das auf "0" endende Basis-Konto aus programmtechnischen Gründen ebenfalls zu erfassen ist.

| Skontoertrag Inland | Skontoertrag 13b UStG    | Feld 14<br>Feld 47 | Feld 45 | Feld 49 |
|---------------------|--------------------------|--------------------|---------|---------|
| 3730 (Skonto 0 %)   | 3150 (Basiskonto)        | 84                 | 3       | 1       |
| 3736 (Skonto 19 %)  | 3156 (Skontoertrag 19 %) | 84                 | 3       | 1       |

Die obige Kontonummern 3150 und 3156 sind Beispiele. Sie können auch andere Nummern verwenden, benötigen aber ein Konto mit der Endziffer 0 und eines mit der Endziffer Ihrer anderen 19%-Skontokonten.

Außerdem kopieren Sie die benötigten Aufwandskonten für Umsätze nach § 13b UStG und hinterlegen in den Feldern 14, 47, 45 und 49 die Kennzeichen analog zum Skontoertrags-Konto mit 19 % Steuer (im obigen Beispiel: 3156).

**Neu hinterlegen müssen Sie in den Aufwandskonten im Feld 75 den Steuercode "12" (= B1 / Andere Leistungen Inland).**

Falls Sie eine Kontrolle Ihres Kontenplans durch ABF wünschen, drucken Sie die entsprechenden Seiten des Sachkontenplans BEBU+UST (M03-15-03) aus und faxen Sie ihn an 0 61 06 / 84 96 66.

### Firmenstamm

Im Anschluss an die Sachkonten-Anlage überprüfen Sie bitte folgenden Firmenstamm-Satz **PARB1B** und korrigieren Sie bei Bedarf die in den Feldern [Inhalt-1] bis [Inhalt-3] vorbelegten Konten:

| Field           | Value          |
|-----------------|----------------|
| Firmen-Nr       | 01: 01         |
| Suchkriterium   | 02: PARB1B     |
| lfd.-Nr         | 03: 1900       |
| Sprach-KZ       | 04: 01         |
| Sperrkennz.     | 05:            |
| Update-Berecht. | 06:            |
| Stichwort       | 07:            |
| Anzeige Auswahl | 08:            |
| Inhalt-1        | 09: 01 0001787 |
| Inhalt-2        | 10: 01 0001577 |
| Inhalt-3        | 11: 01 0003150 |
| Inhalt-4        | 12:            |

Eingabe OK ?

<Enter>=OK, 1=zurueck zum ersten Eingabefeld, L=loeschen \*

ESC Ende 1 2 3<-- 4--> F5Prog 6Copy 7Feld 8 9 F2

### Textstamm

Für die korrekte Ausweisung der Konten in der Umsatzsteuer-Voranmeldung überprüfen Sie bitte folgenden Textstamm-Satz (für 2015) und korrigieren Sie bei Bedarf die im Feld 10 vorbelegten Steuerkonten:

ABF-Rechnungswesen  
Multi-Data I0012A Textstamm 01.10.14/01.10.14

Suchkriterium 01: USK0184  
Wahrung 02: 1  
lfd-Nr 03: 12016  
Unter-Nr 04:  
Sprache 05: 1

Sperrkennz. 06:  
Update-Berecht. 07:  
Anzeige Auswahl 08:

1 2 3 4 5 6  
12345678901234567890123456789012345678901234567890123456  
09: BS Bemessungsgrundlage/Steuer  
10: F84 1900% = 0001787 F67 1900% = 0001577 <>099  
11:  
12:  
13:  
12345678901234567890123456789012345678901234567890123456  
Eingabe OK ?

<Enter>=OK, 1=zurueck zum 1.Eingabefeld, L=loeschen, M=kopieren in Mandant  
ESCEnde 1 2 3<-- 4--> F5Prog 6Copy 7Feld 8 9 F2

### Kreditoren-Kennzeichnung (Personenkten-Stamm)

Damit beim Import von Eingangsrechnungen nach dem Reverse-Charge-Verfahren in der FIBU die Steuerbuchung erstellt werden kann, müssen Sie im Personenkten-Stamm im Feld 49 das Kennzeichen "4" (= Steuer § 13b Inland.Umsätze) hinterlegen.

**Außerdem wird das Kennzeichen zwingend bei manuell erfassten Eingangsrechnungen benötigt, die sowohl Positionen mit 19% UST als auch Reverse-Charge-Positionen umfassen, um den evtl. Skontoabzug auf das korrekte Skontoertragskonto zu buchen.**

ABF-Rechnungswesen  
Multi-Data I0030A Personenktenstamm 01.10.14/01.10.14

Filiale : 1 Suchbegriff : HEISER Arthur Heiser  
Rosenweg 62  
63150 Heusenstamm

Konto-Nr 09: 60003 Konto-Art 10: K Whrg. 11: 1 EUR Unterkonto 13: 0

Bezeichnung Unterkonto 14:  
Lief.-Konto 15: 234890 Zahlungsart: 0 ohne Bedeutung  
Bank-Kto-Nr 17: 10927883 BLZ : 50020900 COREALCREDIT Frankfurt  
Bank-Kto-Nr-2 20: BLZ-2: 0  
Kondition 22: 910 15 T % T %  
WKU-Limit 29: 0 Mahn/Zahl-KZ 30:  
SA-Kto/OP 31: 0 Inland 1 Beleg-Nr = Rechnungs-Nr  
WKU/WE 35: 0 ohne Bedeutung 0 bei Kreditor Standard-BAP fue  
OP/Bonit. 39: 1 OP-Schnellauszifferung 0 Bonitaet (ohne Einstufung)  
Zins/M-Ko. 43: 0 kein kundenindiv. Zinssatz 0 keine kundenindividuellen Mah  
BE/Zahl. 47: 0 kein Bankeinzug/LU 4 USt Par.13b Bau/Inlaend.Umsae  
IBAN/Kto 51: I DE02200400000610594452 BIC 53: COBADEHH123  
Transfer 54: 0 Eingabe OK ?

<Enter>=OK, 1=1.Eingabefeld, L=loeschen, Z=Bankadr. Ausl., I=Info, S=SEPA-Mandat  
ESCEnde 1Mask2 2 3<-- 4--> F5Prog 6Copy 7Feld 8 9 F2

**Betrifft diese Kennzeichnung nicht nur einzelne Lieferanten, sondern eine größere Anzahl, haben Sie die Möglichkeit, über ein Hilfsprogramm bei allen inländischen Lieferanten das Kennzeichen "4" automatisch eintragen zu lassen. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an die ABF-Hotline.**

**Import von Eingangsrechnungen**

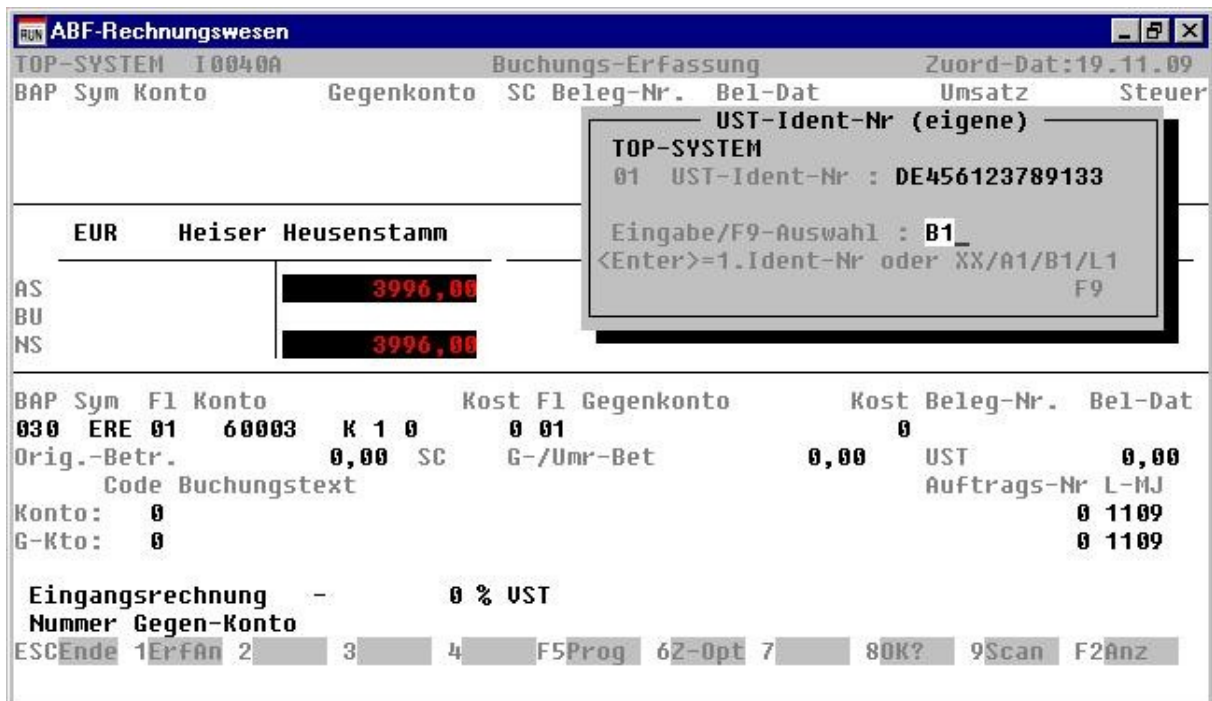
Über die Import-Schnittstelle können neben Rechnungen mit Mehrwertsteuer bzw. Rechnungen, die ohne Steuer mit Verweis auf die Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers (Reverse Charge) erstellt wurden, jetzt auch Rechnungen übernommen werden, die sowohl Positionen mit Mehrwertsteuer als auch Reverse-Charge-Positionen enthalten.

**Buchungserfassung - manuelle Erfassung von Eingangsrechnungen**

Nach Eingabe des BAP für steuerfreie Eingangs-Rechnungen/-Gutschriften (z. B. "30") und des inländischen Kreditors werden die UST-Ident-Nr-Masken mit dem §13b-Kennzeichen "B1" aktiviert.

Die automatische Vorbelegung erfolgt aufgrund des Kennzeichens "4" im Personenkonten-Feld 49 (siehe oben).

Nach dem Bestätigen wird unterhalb der [Abstimmsumme] 2 x "B1" eingeblendet.



Als Gegenkonto erfassen Sie das gewünschte Aufwandskonto nach § 13b UStG. Es wird geprüft, ob im Sachkonten-Stamm im Feld [Bemessungsgrundlage] das Kennzeichen "3" eingetragen ist.

Nach Eingabe des Rechnungsbetrags wird eine separate Maske mit Standard-Steuersatz und Bemessungsgrundlage eingeblendet.

| EUR                         |          | Heiser Heusenstamm |       | EUR     |  | WARENEINKAUF 13B BAU |          | Abstimmsumme |        |
|-----------------------------|----------|--------------------|-------|---------|--|----------------------|----------|--------------|--------|
| AS                          |          |                    |       |         |  |                      |          |              |        |
| BU                          |          |                    |       |         |  |                      |          |              |        |
| NS                          |          |                    |       |         |  |                      |          |              |        |
| BAP Sym                     | Fl Konto |                    |       |         |  | st Beleg-Nr.         | Bel-Dat  |              |        |
| 030                         | ERE 01   | 600                |       |         |  | 10 321               | 15.11.09 |              |        |
| Orig.-Betr.                 |          |                    |       |         |  | UST                  | 0,00     |              |        |
| Code Buchung                |          |                    |       |         |  | Auftrags-Nr          | L-MJ     |              |        |
| Konto:                      | 0        |                    |       |         |  |                      | 0 1109   |              |        |
| G-Kto:                      | 0        |                    |       |         |  |                      | 0 1109   |              |        |
| Eingangsrechnung            |          | -                  |       | 0 % UST |  |                      |          |              |        |
| Betrag in Original-Waehrung |          |                    |       |         |  |                      |          |              |        |
| ESC                         | Ende     | 1                  | Erfan | 2       |  | 3                    |          | 4            | F5Prog |
|                             |          |                    |       |         |  |                      |          |              | 6Z-Opt |
|                             |          |                    |       |         |  |                      |          |              | 7      |
|                             |          |                    |       |         |  |                      |          |              | 80K?   |
|                             |          |                    |       |         |  |                      |          |              | 9      |
|                             |          |                    |       |         |  |                      |          |              | F2     |

Die manuelle Aktivierung der UST-Ident-Nr-Masken über die F6-Taste ("Zusatzoptionen") mit Eingabe von "M1" unter Punkt 1 und Punkt 2 ist nicht mehr zu empfehlen, da das Kennzeichen "6" im Personenkonten-Stamm benötigt wird, um bei einem evtl. Skontoabzug im Rahmen der Zahlung die korrekte Steuerbuchung zu erzeugen.

### Manuelle Buchung von Zahlungen mit Skontoabzug

Gibt es auf dem Lieferantenkonto ausschließlich Reverse-Charge-Rechnungen und werden mehrere Rechnungen unter Abzug von Skonto gezahlt, können Sie diesen wahlweise pro Rechnung eingeben oder nach Auswahl der letzten Rechnung den kompletten Differenzbetrag als Skonto verbuchen.

Dasselbe gilt, wenn der Lieferant ausschließlich Rechnungen mit 19% MWST stellt.

Erhalten Sie von dem Lieferanten sowohl Rechnungen mit MWSt als auch steuerfrei (Reverse-Charge) bzw. "gemischt", müssen Sie beim Buchen der Zahlung den Skonto pro ausgewählter Rechnung eingeben, da bei Eingabe des kompletten Differenzbetrags bei der letzten Rechnung der Skonto nur auf das Skontoaufwandskonto gebucht wird, das aufgrund der Steuer in der letzten Rechnung vom Programm ermittelt wird.

### Darstellung auf den Konten

Die Umsätze werden auf den Sach- und Personenkonten mit dem Buchungstext "Par. 13b USTG Inland" sowie Informationen zur Bemessungsgrundlage und zum Steuersatz dargestellt.

### Darstellung in der UST-Voranmeldung

Bei der Erstellung der Umsatzsteuer-Voranmeldung werden die mit Buchungstext "Par. 13b USTG Inland" gekennzeichneten Umsätze auf den dazugehörigen Aufwandskonten in Zeile 52, Feldnummer 84 als Bemessungsgrundlage ausgewiesen.

Die jeweilige Umsatzsteuer nach § 13b UStG wird in derselben Zeile in Feldnummer 85 als Steuer ausgewiesen.

Die abziehbare Vorsteuer wird in der Zeile 59 (Feldnummer 67) ausgewiesen.